

Bermann an der «art bodensee»

Die Künstlerin wird neue Objekte aus farbig-transparentem Acrylglas bei der Galerie Egger aus Innsbruck präsentieren.

Dornbirn. – Stelen, Kuben und Wandobjekte werden die Betrachter in den Bann ziehen durch ihr Leuchten und ihre fast spielerische Leichtigkeit. Dennoch ist ihre Gestaltung getragen durch klare Ordnungen und schlichte Formen. Im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses stehen die Linien und Farbflächen, welche durch wechselnde Standorte der Betrachtenden immer neue Überschneidungen und Farbschattierungen sichtbar werden lassen. Das eintretende Licht lässt die Kanten des fluoreszierenden Acrylglases wie gebündelte Energie leuchten, fast magisch scheinen diese Linien im Raum zu schweben. Der konstruktivistischen Strenge der Grundformen wird die Weichheit einer Wellenlinie gegenübergestellt, den knalligen Farben die Ruhe der Farblosigkeit. Durch Veränderung des Lichteinfalls sowie des Blickwinkels entfaltet jedes einzelne Objekt einen grossen Bilderreichtum. In der Wahl des zeitgemässen Werkstoffs Acrylglas wie auch im Bestreben, diesem Material zu entlocken, was noch kaum Vorbilder hat, zeigt sich Evelyne Bermanns Lust am Experiment. Galerist und Künstlerin freuen sich vom 23. bis 25. Juli auf kunstbegeisterte Gäste am Stand in der Halle 13 in Dornbirn. (pd)



An der «art bodensee» zu sehen: Die Liechtensteiner Künstler Evelyne Bermann ist auf der Kunstmesse in Dornbirn vertreten.

Bild pd

LIECHTENSTEINER VATERLAND

DONNERSTAG, 22. JULI 2010